

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Europäische Identität als politisches Konzept	17
2.1	Identität als Zielgröße der Politik	18
2.2	Identitätsfindung in der erweiterten EU	23
3	Der Identitätsbegriff und seine Anwendung als „europäische Identität“	27
3.1	Vielfalt des sozialwissenschaftlichen Identitätsbegriffs	28
3.2	Facetten des Konzepts „Gruppenidentität“	31
3.2.1	Konstruktion sozialer und kollektiver Identität	32
3.2.2	Inhalte und Intensität von Gruppenidentität	39
3.2.3	Deutungswettbewerbe um kollektive Identität	44
3.2.4	Kollektive Identität durch Abgrenzung	53
3.2.5	Doppelte Rolle der Medien in der Identitätskonstruktion	59
3.3	Europäische Gruppenidentität	63
4	Diskursive Konstruktion kollektiver europäischer Identität	67
4.1	Kommunikationsforum Öffentlichkeit	71
4.1.1	Öffentlichkeitsmodelle	72
4.1.2	Ebenenunterscheidung von Öffentlichkeit	76
4.2	Charakteristika der Medienöffentlichkeit	78
4.2.1	Inklusion von Themen und Meinungen	79
4.2.2	Verarbeitung von Themen und Meinungen	81
4.2.3	Kommunikationsverdichtungen durch Konflikte	83

4.3	Europäische Öffentlichkeit	84
4.3.1	Supranationales Modell europäischer Öffentlichkeit	86
4.3.2	Europäisierung nationaler Öffentlichkeiten	89
4.4	Befunde der Öffentlichkeitsforschung	93
4.4.1	Vertikale Europäisierung von Öffentlichkeit	94
4.4.2	Horizontale Europäisierung von Öffentlichkeit	102
4.4.3	Zusammenfassung zur Europäisierung von Öffentlichkeit	111
4.5	Europäische Identitätskonstruktionen in den Medien	112
4.5.1	Intensität kollektiver europäischer Identität	114
4.5.2	Soziale Repräsentationen der EU	116
4.5.3	Kollektive europäische Identität durch Abgrenzung	120
4.5.4	Zusammenfassung und Kritik des Forschungsstandes	132
5	EU-Osterweiterung und offene Fragen	137
6	Methodologie und Operationalisierung	143
6.1	Auswahl der Untersuchungsländer	144
6.2	Auswahl der untersuchten Medien	145
6.3	Erläuterungen zum Untersuchungszeitraum	150
6.4	Herleitung der Hypothesen	150
6.4.1	Nationale Segmentierung des Identitätsdiskurses	151
6.4.2	Konstruktion der Zugehörigkeit zur EU	152
6.4.3	Konstruktion der Zusammengehörigkeit	156
6.5	Instrumentenerstellung und Codierung	160
6.5.1	Kategoriensystem und Operationalisierungen	161
6.5.2	Codiererschulung und Intercoder-Reliabilität	169
7	Darstellung der Befunde	173
7.1	Nationale Segmentierung des Identitätsdiskurses	176
7.1.1	Themenstruktur der Artikel	176
7.1.2	Sprecherkonstellationen in den nationalen Öffentlichkeiten	180
7.1.3	Zusammenfassung zur nationalen Segmentierung	185

7.2	Konstruktion kollektiver Zugehörigkeit zur EU	187
7.2.1	Identitätsintensität zur EU	188
7.2.2	Identitätsframes zur EU	199
7.2.3	Identitätsintensität bezogen auf Identitätsframes	214
7.2.4	Zusammenfassung zum Zugehörigkeitsdiskurs	250
7.3	Konstruktion von Zusammengehörigkeit und Abgrenzung	252
7.3.1	Beziehungsframes im Zusammengehörigkeitsdiskurs	253
7.3.2	Bezugsobjekte zur EU	261
7.3.3	Konstruktion der Beziehungsintensität	275
7.3.4	Beziehungsintensität bezogen auf die Beziehungsframes	288
7.3.5	Nähe und Abgrenzungen innerhalb der Untersuchungsländer	294
7.3.6	Zusammenfassung zum Zusammengehörigkeitsdiskurs	329
8	Zusammenfassung und Ausblick	333
	Literatur	339